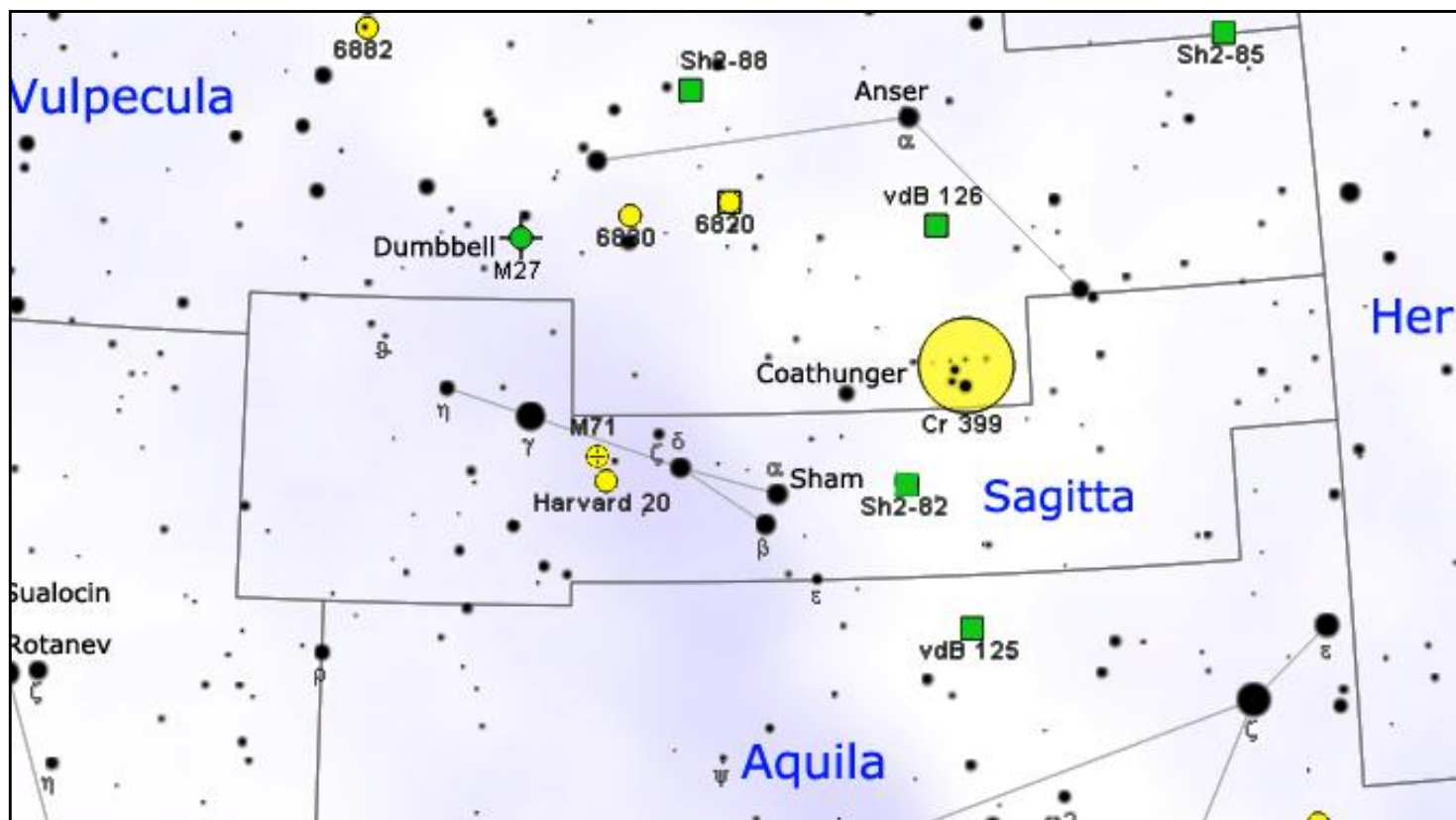


Pfeil (Sagitta) - Sge



Allgemeines

Der Pfeil ist das drittkleinste Sternbild am Nachthimmel. Vier Sterne der 3. und 4. [Größenklasse](#) bilden einen Pfeil, wobei der Hellste (γ Sagittae) die Spitze symbolisiert. Man findet das Sternbild zwischen dem [Schwan](#) und dem [Adler](#) (Aquila). Es liegt inmitten des sternreichen Gebietes der [Milchstraße](#) und enthält den [Kugelsternhaufen M71](#). Viele ältere Kulturen wie die [Perser](#), [Hebräer](#), [Griechen](#) und [Römer](#) sahen in dem Sternbild einen Pfeil. So gehört der Pfeil zu den 48 klassischen Sternbildern der [Antike](#), die von [Ptolemäus](#) beschrieben wurden.

Stellare Objekte

- γ Sagittae Der hellste Stern im Pfeil, γ Sagittae, ist ein 274 Lichtjahre entfernter orange leuchtender Roter Riese. Der Stern hat das Ende seiner Entwicklung erreicht und sich auf den 55fachen Durchmesser unserer Sonne aufgebläht.
- α Sagittae Der Stern α Sagittae ist rund 425 Lichtjahre entfernt. Er besitzt den 20fachen Durchmesser unserer Sonne und ist ein gelber Riese der Spektralklasse G0. Er besitzt eine scheinbare Helligkeit von 4,4
Der Name *Sham* ist arabischen Ursprungs und bedeutet „Pfeil“.
- ϵ Sagittae ϵ Sagittae ist ein Mehrfachsternsystem, bestehend aus drei Sternen. Im Prismenfernglas erscheint er als Doppelstern. Tatsächlich liegt der sichtbare lichtschwächere Stern nur von der Erde aus gesehen in derselben Richtung, gehört jedoch physikalisch nicht zu dem System.
- ζ Sagittae ist ein physikalisches Doppelsternsystem, bei dem sich zwei Sterne einen gemeinsamen Schwerpunkt bewegen. Zur Beobachtung genügt ein kleines Teleskop.
- 15 Sagittae ist ein Doppelstern 60 Lichtjahren Entfernung. Die beiden Komponenten gehören den Spektralklassen G1 und A2 an. Aufgrund des weiten Winkelabstandes von 213 Bogensekunden kann das System schon mit einem Fernglas beobachtet werden.

Deep Sky

M71 ist ein 18.000 Lichtjahre entfernter Kugelsternhaufen mit einer Helligkeit von +6,1 mag und einer Winkelausdehnung von 7,2' im.

Mythologie

In der griechischen Mythologie existieren mehrere Versionen, wonach göttliche Wesen einen Pfeil abschossen: So soll der griechische Held Herakles (Herkules) auf den Adler geschossen haben, der täglich an der Leber des an einen Felsen geketteten Prometheus fraß. Prometheus hatte den Menschen das Feuer gebracht, und wurde dafür von den Göttern grausam bestraft. Herkules und der Adler sind ebenfalls als Sternbilder an den Himmel versetzt worden. Nach einer anderen Überlieferung war es der Zentaur Chiron, der den Adler schoss. Eine weitere Sage um Herkules berichtet, wie er die tödlichen Stymphalischen Vögel mit Pfeilen erlegte. Die Vögel sah man in den Sternbildern Adler, Schwan und der heutigen Leier, die auf alten Sternkarten häufig als Geier dargestellt wird.

Eine andere Version besagt, dass der Pfeil vom Schützen auf den Skorpion abgeschossen wurde, der den Himmelsjäger Orion stach.

Doppelsterne

System	Größen	Abstand
δ	3,68 / 3,8 ^m	
ε	5,7 / 7,8 ^m	90"
ζ	5,5 / 8,4 ^m	8,4"
15	5,8 / 6,8 ^m	213"
15	6,59 / 8,9 ^m	